

# SANFT-Presse

## SANFT

Steht für die emotionelle Komponente unserer Gruppe - für das, was unserer Technik und Technikausbildung fehlt. Viele nennen es die weibliche Komponente, einer davon ist der ehemalige Rektor der TU Wien, Prof. Nöbauer. Er schreibt:

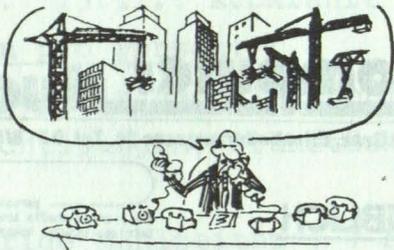
"Das Technikstudium vollzieht sich in einer **geschlossenen Männergesellschaft**. Der Hauptteil der Studierenden ist männlich (viele von der HTL), noch krasser ist dies bei Assistenten und Professoren.

Es ist klar, daß die fünf oder mehr Jahre, die der TU-Student unter diesen Bedingungen verbringt, sich im starken Maß prägend auswirken.

Das Fehlen des weiblichen Elements führt zu einem Überwiegen der in der chinesischen Philosophie unter Yang subsumierten Eigenschaften: Rationales, analytisches Denken, expandierende, wettbewerbsorientierte Aktivität, ständiges Streben nach Veränderung d. Umwelt, alles charakteristische Züge unserer modernen Technik".

Sanft steht also weniger für die Bewertung von verschiedenen Technologien, sondern für die Einstellung gegenüber Ausbildung, Forschung und Technologieanwendung.

Emotionen und Gefühle beeinflussen - als Teil des Lebens - natürlich auch die Technik. Wir werden also im Sinne von Prof. Nöbauer um einen Ausgleich der HARTEN und SANFTEN Elemente bemüht sein.



## ANGEPASST

Das englische Wort appropriate (angemessen, geeignet) meint, daß Technik immer zu einer bestimmten Kultur gehört und in Wechselwirkung mit dem gesellschaftlichen und ökologischen Umfeld steht.

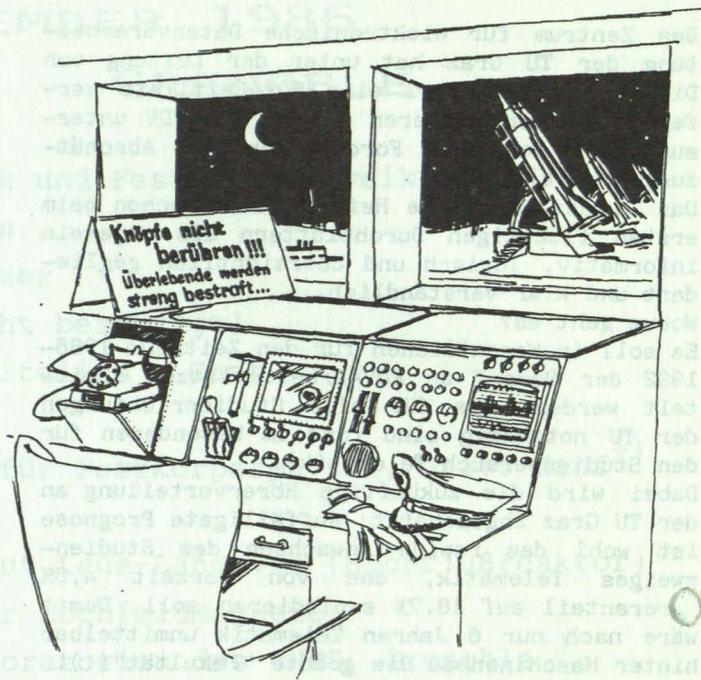
**Angepaßt heißt**, daß immer jenen Technologien der Vorzug gegeben werden muß, die ein demokratisches Mitentscheiden bei der Technologieentwicklung und Technologieanwendung möglich machen.

**Angepaßt heißt**, abgestimmt auf die Menschen und ihre Fähigkeit technische Abläufe zu verstehen und diese damit kontrollieren zu können.

**Angepaßt meint**, fehlerfreundlich, d. h. bei einer angepaßten Technologie werden Fehler nicht zur Katastrophe, sondern zur Möglichkeit des Dazulernens bzw. Verbesserns.

**Angepaßt heißt**, Rücksichtnahme auf das ästhetische Empfinden der Menschen und nicht nur auf das Funktionsprinzip.

**Angepaßt heißt**, Ressourcenschonung und Rücksichtnahme auf ökologische Kreisläufe.



## FRIEDLICH

"Der Mensch hat die Atombombe erfunden!  
Keiner Maus der Welt würde es einfallen, die Mausefalle zu erfinden!"

(Schülerspruch)

"Wenn's wie net moch'n - mocht's a anderer"

"Moch ma's trotzdem net"

Vor kurzem hatte ich eine Unterhaltung mit einem TU-Studenten, der am Institut für Digitale Bildverarbeitung, arbeitet.

Sein Ziel: Eine Arbeit bei den Lawrence Livermore Laboratories, in einer der größten Waffenschmieden der Welt.

Seine Begründung: Wirklich faszinierende, interessante Arbeiten zu bekommen. Die kann sich nur die Rüstungsindustrie leisten.

Sein Alibi: Wenn ich es nicht mache, macht es jemand anderer.

Unser Ziel:

Es sollen so wenig wie möglich TU-Absolventen zu den "Anderen" gehören.

Ohne klares Herausarbeiten der Werthaltungen, die in unserer Ausbildung stecken (sollten), wird es da nicht abgehen. Das Märchen von der wertfreien (und faszinierenden) Wissenschaft und Technik wird leider noch von vielen vorgelesen und von manchen geglaubt - und die Alibis werden selbst dazugedichtet.

## SANFT - PUBLIKATIONEN

Angepaßte Technologie und integrierte Entwicklungsplanung

Zusammenschrift einer gleichnamigen Vortragsreihe, diese beschäftigt sich mit dem Thema angepaßte Technologie für Entwicklungsländer. Erhältlich im Skriptenreferat der ÖH, Preis S 140,--.

### Windenergie

Allgemeine Beschreibung von Windenergieanlagen und eine Untersuchung der (Un)Möglichkeit Windenergie für Österreich nutzbar zu machen.  
Autoren: Jörg Kerschbaumer/Wolfgang Streicher  
60 Seiten, A 4 Spiralbroschüre, Preis S 50,--. Erhältlich in der ÖH bei Dagmar (zwischen 9.00 und 12.00 Uhr).

Wasser ein Element und seine Ver(sch)wendung  
Eine Betrachtung über die Trinkwasserverwendung. Neben Wasservorkommens- und Verbrauchsstatistiken werden eine Unzahl von Vorschlägen für den sorgsam Umgang mit Trinkwasser gemacht. Auch auf den Bereich Graz wird speziell eingegangen.

Autoren: G. Cebrat / M. Novy / K. Reiter  
35 Seiten, A4 Spiralbroschüre, Preis S 30,--. Erhältlich: Siehe oben

### Pflanzen- und Sandfilterkläranlagen zur Abwasserreinigung

Zusammenschrift einer gleichnamigen Podiumsdiskussion mit in- und ausländischen Experten, im Pflanzenkläranlagenbereich.

Als Anhang gibt es die Bemessungsgrundlagen zur Konstruktion von Pflanzenkläranlagen.

Autoren: B. Hinterplattner/W. Streicher  
44 Seiten, A 5 geheftet, gratis ....

### Energie und Umweltschutz, Lebensqualität, Arbeitsplatzsicherung

Zusammenfassung des gleichnamigen Veranstaltungskataloges. Nach den Vorfällen von Tschernobyl wieder brandaktuell. Bekannte Leute wie Jörn Kanjak, Peter Weish, H. B. Aubauer diskutierten mit Vertretern von der Gewerkschaft und E-Wirtschaft.

Autoren: SAFT-Team  
112 Seiten, A 5 gebunden, gratis in der ÖH.



### **SAFT an MÖBIUS SAFT an MÖBIUS SAFT an MÖBIUS**

Derzeit besteht unsere Gruppe (nur) aus Maschinenbau- u. Vermessungswesen-Studierenden (wir sind 10 bis 12 Leute). Was unseren Aktionsraum themen- sowie arbeitsmäßig teilweise einschränkt.

Außerdem leiden wir etwas an Überalterung, was zwar unsere Aktivität nicht einschränkt aber doch "Nachwuchssorgen" bringt. - Junge Mitarbeiter/innen machen es auch leichter, die "Betriebsblindenschleife" abzulegen.

Also wer es bis hierher mit dem Lesen geschafft hat, kann es ruhig einmal probieren, ob er die Stufen im ÖH-Bauraum, am Mittwoch um 19.00 Uhr auch "dapockt".

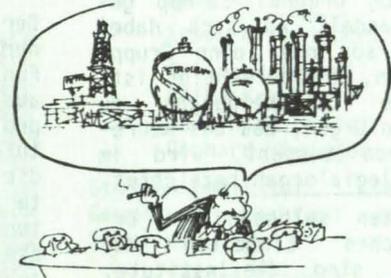
Was dich erwartet: Fundis, Realos, Pedalos, Bürokratis, Aktion(ä)risten und was sonst noch auf "Gottes" (grünem) Tierpark herumläuft.

Karl Reiter

### **PS:**

#### **BIBLIOTHEK**

Wer einen Mangel an grüner alternativer Literatur verspürt, entlehnt bei der SAFT-Bibliothek. In der ÖH zwischen 9.00 und 12.00 Uhr.



### Nachricht

Noch findet er statt  
der Sonnenaufgang.  
Die dunkle Nacht,  
noch wird sie veranstaltet.

Erstaunlich! Auch diese Früh fand ich mich  
wieder am Leben. Erleichtert auch  
merkte ich auf den Atem dicht neben mir:  
die Erde ist also noch immer  
bevölkert.

Den Radiomeldungen über die neuersten  
Fortschritte der kleineren Kriege  
kann ich beruhigt entnehmen:  
Noch dauert an die Existenz der Gattung Mensch.

Ausgerottet, lese ich in der Abendzeitung  
hat sich heute noch nicht, was da  
alltäglich nach Frieden schreit.

Noch findet er statt  
der Sonnenaufgang.  
Die dunkle Nacht,  
noch wird sie veranstaltet.

Wolfgang Biermann